

A. Leitantrag an den 12. Landesparteitag

A.1. DIE LINKE 2015 – wo wir stehen und worauf wir aufbauen können

ÄA.1.54. Änderungsantrag zum Leitantrag – Kapitel 2

Einreicher: Prof. Peter Porsch, Stefan Hartmann

Der Landesparteitag möge folgendes beschließen:

Ersetze Zeile 200 - 203:

„Die Geschichte, auch unsere, ist offen und endlos. Sie wächst organisch. Der Weg zu einer neuen Gesellschaft folgt keiner Landkarte. An manchen Stellen werden wir Chancen finden, ihn zu beeinflussen: an den Sollbruchstellen, den systemsprengenden. Elemente der neuen Verhältnisse sind im Schoß der alten vorhanden. Fangen wir an, sie zu suchen. Die Zukunft trifft uns. Gewinnen wir sie!“

durch:

„Die gesellschaftliche Entwicklung ist offen und wächst organisch. Wir kämpfen unter den Bedingungen der herrschenden Verhältnisse, in einem großen transformatorischen Prozess gesellschaftlicher Umgestaltung für den demokratischen Sozialismus des 21. Jahrhunderts. Dieser Prozess wird von vielen kleinen und großen Reformschritten, von Brüchen und Umwälzungen mit revolutionärer Tiefe gekennzeichnet sein. Auf diesem Weg können wir die Zukunft gewinnen.“

Begründung:

Der Ursprungstext verbindet Bilder verschiedener Art, z.B. geografische („Landkarte“), technische („Sollbruchstelle“) oder biologische („Schoß“). Dieses Übermaß an Bildsprache wird korrigiert und auf den inhaltlichen Kern zurückgeführt, wie er auch im Erfurter Programm zu finden ist.

Überdies ist die These, dass Geschichte „endlos“ ist, zwar hoffnungsvoll, insoweit jedoch die menschliche Zivilisation gemeint ist, durchaus nicht zwingend. Nicht nur die waffenstarrenden Arsenale der Atomkräfte, sondern auch Klimawandel, die Zerstörung ganzer Regionen und vieles mehr lassen diese „Endlosigkeit“ der Geschichte als so sehr gefährdet erscheinen, dass es nicht angemessen ist, dies als selbstverständlich vorauszusetzen.

Entscheidung des Parteitages:

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltung: _____

Bemerkung: _____